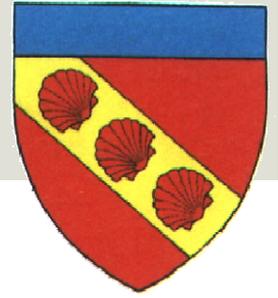




Freiwillige Feuerwehr
Lichtenau



Rückblick 2012



Der Feuerwehrball



Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Ehrung für Löschmeister Franz ALLINGER

Als einer der verlässlichsten und aktivsten Feuerwehrmitglieder der letzten Jahre wurde OLM Allinger mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ- Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Ob bei Ausbildungen, Übungen oder dem Ausbau des Jugendraumes- auf Ihn kann man immer zählen. Er ist somit ein wichtiger Bestandteil unserer Feuerwehr geworden.



Über die Einsatzbereichsgrenzen hinaus tätig.

Einige Mitglieder der Feuerwehr Lichtenau sind auch auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene tätig. Dafür wurde ihnen beim Abschnittsfeuerwehrtag in Gföhl Dank und Anerkennung ausgesprochen und als sichtbares Zeichen eine Urkunde überreicht. So bildet **HBM Manfred Gerstl** Einsatzmaschinisten aus, **OLM Mathias Hauer** und **OFM Paul Mistelbauer** sind als Prüfer bei der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz tätig.



LM Günther Starkl wirkt seit vielen Jahren bei der Ausbildung der Teilnehmer zum Funkleistungsbewerb mit. Die Funktion des Stellvertretenden Kommandanten des I. Katastrophenhilfszuges bekleidete **EBI Gottfried Gerstl** über viele Jahre. **LM Viktoria Mistelbauer** ist als Prüferin bei der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz sowie als Ausbilderin bei Funklehrgängen und zum Funkleistungsabzeichen tätig. Als Bewerter bei Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben fungiert **BI Andreas Gerstl**. Die Funktion des Sachbearbeiters Feuerwehrjugend im Abschnitt Gföhl bekleidet **LM Thomas Lang**.



BI Andreas Gerstl. Die Funktion des Sachbearbeiters Feuerwehrjugend im Abschnitt Gföhl bekleidet **LM Thomas Lang**.



Auszeichnungen für langjährige Mitglieder.

Für 60 jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurde HFM Leopold Allinger vom NÖ- Landesfeuerwehrverband ausgezeichnet.

Weiters wurden am Abschnittsfeuerwehrtag in Gföhl EBI Johann Steinbauer und EHLM Ernst Schmid für 40 jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst und V Al-Kiswini Peter und OLM Karl Mistelbauer für 25 jährige Tätigkeit vom Land- NÖ ausgezeichnet. Die Auszeichnungen überreichte Landtagspräsident Ing. Hans Penz.



Bundesauszeichnung für Brandrat Mistelbauer

Der Kommandant der FF Lichtenau wurden am Bezirksfeuerwehrtag in Krems mit dem Verdienstabzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3. Stufe ausgezeichnet. Übergeben wurde die Auszeichnung durch den Viertelskommandanten des Waldviertels Landesfeuerwehrrat Erich Dangl. Als Gratulanten stellten sich Landtagspräsident Ing. Hans Penz, Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayerhofer und Bezirkskommandant Oberbrandrat Martin Boyer ein.





Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Runder Geburtstag Seinen 50. Geburtstag beging Kommandant Engelbert Mistelbauer am 2. April. Die Feier fand am 15. April im Feuerwehrhaus Lichtenau statt. Eingeladen waren Verwandte, Feuerwehrkameraden, Freunde und die Bewohner aus Ebergersch. Nicht weniger als 172 Personen waren zur Feier gekommen. Neben den vielen Geschenken und schmeichelnden Worten war der unangekündigte Auftritt der Musikkapelle Lichtenau eine große Überraschung. Das schönste Geschenk waren jedoch die gemütlichen Stunden mit den Freunden.



70. Geburtstag Seinen 70. Geburtstag beging Ehrenhauptlöschmeister Franz Schwarz am 9. September. EHLM Franz Schwarz trat am 1. August 1968 der Feuerwehr Lichtenau bei. Gleich von Beginn an war er Mitglied der Bewerbungsgruppe. Nach der Absolvierung der erforderlichen Kurse wurde er 1976 zum Zugtruppkommandant der Feuerwehr Lichtenau ernannt. Diese Funktion führte er bis 1996 aus. 1995 wurde EHLM Schwarz mit dem Verdienstzeichen des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Die Feuerwehrkameraden bedanken sich für Getränke spende und wünschen nochmals „Alles Gute“.



80. Geburtstag

LM Franz Hahn aus Scheutz beging am 25. Dezember 2012 seinen 80. Geburtstag. LM Hahn ist seit 1. 1. 1954 Mitglied der FF Lichtenau. Für seine verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst erhielt er schon mehrere Auszeichnungen. Die Feuerwehrkameraden wünschen ihm vor allem Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise seiner Familie und auch mit den Feuerwehrkameraden.



Überstellung in den Reservestand.

In der Feuerwehr gibt es drei Arten von Mitgliedern. Da ist erstens die Feuerwehrjugend, der die Jugendlichen von 10 bis 15 Jahren angehören. Danach folgt der Übertritt in den Aktivstand. Dieser beginnt mit 15 und endet spätestens mit dem Erreichen des 65. Lebensjahres (in bestimmten Gründen auch früher). Ab dem 65. Lebensjahr ist dann die Überstellung in den Reservestand. Reservestand heißt aber auf keinen Fall, dass diese Mitglieder im Feuerwehrdienst nicht mehr mitmachen dürfen. Sie sind nach wie vor gern gesehene Mitglieder der Feuerwehr und sollten auch überall eingebunden werden. Eine solche Überstellung wurde bei zwei Mitgliedern aufgrund des Erreichens ihres 65. Lebensjahres im Jahr 2012 durchgeführt.

So musste **Löschmeister Johann Ecker** mit Wirkung vom 25. August 2011 in den **Reservestand** überstellt werden. Johann Ecker trat im Jahr 1966 der Feuerwehr Lichtenau bei. In den darauf folgenden Jahren wurde er zum Maschinisten ausgebildet und belegte auch die Maschinistenausbildung in der Landesfeuerwehrschule. LM Ecker war auch Mitglied der Bewerbungsgruppe Lichtenau in den 60er und 70er Jahren. So erreichte er auch 1968 das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und 1970 in Silber. Auf Grund seiner langen Mitgliedschaft wurde er im Jahr 2006 für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen mit dem Ehrenzeichen des Landes NÖ in Silber ausgezeichnet. Weiters sei noch erwähnt, dass Herr Johann Ecker eine der Stützen beim Feuerwehrhausbau in den Jahren 1998 und 1999 war. Das Kommando möchte sich bei LM Johann Ecker für seine Tätigkeit in der Feuerwehr Lichtenau bedanken und hofft auch in Zukunft auf gute Zusammenarbeit.



Als zweites Mitglied wurde **Ehrenhauptlöschmeister Ernst Schmid** in den **Reservestand** überstellt. Er begann am 1. Jänner 1971 seine Tätigkeit in der Feuerwehr Lichtenau. Nach der Grundausbildung absolvierte Ernst die Ausbildung zum Gruppenkommandanten und in weiterer Folge auch zum Zeugmeister. Aufgrund seiner Nähe zum alten Feuerwehrhaus (am Grundstück der Fa. Karl Starkl) übernahm er im Jahr 1975 die Funktion des Zeugmeisters, die er bis 1996 ausübte. Mit der Bewerbungsgruppe Lichtenau erreichte er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Für seine verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurde ihm 2012 das Ehrenzeichen in Silber des Landes NÖ verliehen. Ernst Schmid ist trotz seiner 66 Jahre bei vielen Arbeiten, die im Laufe des Jahres anfallen, dabei. So hilft er auch derzeit beim Zubau kräftig mit.





Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Zum **Oberlöschmeister** befördert wurde **LM Franz Allinger**. Franz Allinger trat am 30. Dezember 1988 in die Feuerwehr Lichtenau ein. Im Jahr 1993 absolvierte er die



Grundausbildung, danach den Funk- und Atemschutzlehrgang, sowie die Ausbildung zum Zeugmeister. Nach einigen Jahren schöpferischer Pause legte OLM Allinger erst richtig los. Er stellte sich der Gruppen- und Zugskommandantenausbildung, die er im Jahr 2006 erfolgreich abschloss. Gut ausgebildet nahm er die Leistungsabzeichen in Angriff. OLM Franz Allinger absolvierte die Ausbildungsprüfung technische Hilfeleistung in Gold 2005, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold „Feuerwehrmatura“ 2008, die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Gold 2010 und schließlich auch noch das Funkleistungsabzeichen in Gold 2011. Im Jahr 2006 wurde er zum Zeugmeister ernannt und 2011 zum Gruppenkommandant.

LM Hannes Ecker wurde 2012 zum **Oberlöschmeister** befördert. Er ist seit 29. 12. 1995 Mitglied der Feuerwehr Lichtenau. Nach der Grund-, Funk- und Atemschutzausbildung widmete er sich der Technischen- und Führungsausbildung und besuchte in den Jahren 2005-2007 nicht weniger als 21 Module. Das Funkleistungsabzeichen in Gold legte er 2011 ab. Die Ausbildungsprüfung technische Hilfeleistung in Gold errang er 2005. 2008 folgte die so genannte „Feuerwehrmatura“, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Die bisher letzte Goldene war die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz 2008. Da OLM Ecker auch die Fahrmeisterausbildung absolvierte, wurde er 2006 zum Fahrmeister ernannt. Seit 2011 ist er als Gruppenkommandant tätig.



Vom LM zum **Oberlöschmeister** wurde **Mathias Hauer** befördert. Seit seinem 15. Geburtstag (15. 06. 1999) ist Mathias bei der Feuerwehr Lichtenau. Nach seiner Grundausbildung begann er bereits nach 5 Jahren Feuerwehrdienst mit der Führungsausbildung. Er absolvierte die Module zum Gruppenkommandantenlehrgang und schloss diese mit sehr gutem Erfolg ab. Da zu dieser Zeit die Feuerwehr Lichtenau keinen Ausbildungsleiter in der Feuerwehr hatte, machte sich OLM Hauer an diese Ausbildung. Nach ca. 3 Wochen Kurs in der Feuerweherschule in Tulln konnte er diese Ausbildung erfolgreich abschließen. So wurde er im Jahr 2006 zum „Ausbilder in der Feuerwehr“ ernannt. OLM Mathias Hauer besitzt die Ausbildungsprüfung technischer Einsatz, das Funkleistungsabzeichen, das Feuerwehrleistungsabzeichen und die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Gold.



Aufgrund seiner 18 jährigen Zugehörigkeit zur Feuerwehr Lichtenau wurde **HFM Markus Weidenauer** zum **Löschmeister** befördert. Er ist seit 1. Mai 1994 Mitglied der Feuerwehr. Gleich nach seinem Eintritt absolvierte er die Grund-, Funk- und Atemschutzausbildung. Im Jahr 2001 machte er die Ausbildung zum Atemschutzwart. Gleich im ersten Jahr seiner Zugehörigkeit errang er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber. Weiters besitzt Markus auch das Goldene Abzeichen der Ausbildungsprüfung technische Hilfeleistung.



Zum **Oberfeuerwehrmann** wurde **Michaela Tscharf** befördert. Sie ist seit dem 23. April 2006 Mitglied der Feuerwehr Lichtenau. Zuvor war Michaela von 1993- 2006 schon Mitglied der Feuerwehr Haßmersheim in Deutschland. Zuerst drei Jahre bei der Feuerwehrjugend und danach im Aktivstand. In Deutschland arbeitete sie in der Ausbildung der Jugendfeuerwehr mit. Obwohl Michaela schon einige Kurse in Deutschland absolviert hatte, musste sie die Grundausbildung nachholen. Weiters besuchte sie den Funklehrgang und einige Fortbildungsmodulen. Sie besitzt das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber, das Goldene der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz und bei der Ausbildungsprüfung technischer Einsatz die Stufe Bronze.





Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Zwei neue „Feuerwehr- Maturanten“ in Lichtenau

An Bewerbungen und Prüfungen nahmen auch wieder Mitglieder der Feuerwehr Lichtenau teil. So stellten sich **LM Thomas Lang** und **LM Michael Gerstl** der Prüfung zum Feuerwehrleistungsbewerb in Gold. Nicht zu unrecht wird diese Prüfung auch „Feuerwehr- Matura“ genannt. Nach monatelangen Vorbereitungen fand am 11. Mai 2012 in der Landesfeuerwehrschule in Tulln die Prüfung statt. Einen ganzen Tag mussten die Bewerber die verschiedenen Disziplinen durchlaufen und dabei das Beste geben. Am Abend stand es dann fest, die beiden hatten mit einem sehr guten Ergebnis das goldene Leistungsabzeichen erreicht. Zur Zeit besitzen 16 Mitglieder der Feuerwehr Lichtenau das FLA in Gold.



Weiteres Gold für Lichtenau

Am 21. Oktober legte eine weitere Gruppe die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Gold ab. LM Günter Starkl, OFM Michaela Tscharf, FM Florian Al-Kiswini und FM Manuel Steinbauer stellten sich mit 5 weiteren Mitgliedern der Feuerwehr Lichtenau der Herausforderung. In 9 Übungen wurde die Vorbereitung durchgeführt und danach die Prüfung ohne Feh-



ler abgeschlossen. Mit insgesamt 18 Goldenen bei der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz liegt die Feuerwehr Lichtenau ganz vorne. Keine Andere der 128 Feuerwehren des Bezirkes Krems hat so viele „Goldene“ in ihren Reihen. Die Feuerwehrkameraden gratulieren zu diesem Erfolg recht herzlich.



Erste Reihe: LM Günter Starkl, FM Manuel Steinbauer, OFM Michaela Tscharf, FM Florian Al-Kiswini,
Zweite Reihe: BI Gerald Dörr, OLM Hannes Ecker, LM Ernst Dietl, LM Viktoria Mistelbauer und BR Engelbert Mistelbauer



Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Für den Einsatz jederzeit gerüstet zu sein

Unter diesem Motto nahmen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau an Kursen, Ausbildungen, Schulungen und Weiterbildungen teil. Nicht weniger als 41 Mitglieder nahmen an 13 verschiedenen Veranstaltungen teil.

Verhalten vor der Einheit: OFM Paul Mistelbauer

Gestalten von Einsatzübungen: OFM Paul Mistelbauer

Kommandantenfortbildung: BR Engelbert Mistelbauer, BI Gerald Dörr, BI Andreas Gerstl

Winterschulung: LM Günter Starkl, LM Martin Hahn, BI Gerald Dörr, OLM Hannes Ecker, HFM Andreas Ecker, OLM Mathias Hauer, LM Michael Gerstl, EBI Johann Steinbauer, LM Gerhard Hauer, FM Petra Steinbauer

Methodische Grundlagen der Kommunikation: LM Viktoria Mistelbauer



Auch Spaß hat's gemacht

Teilnehmer 16 Stunden EH- Kurs



16 Stunden Erste- Hilfekurs: PFM Sandra Kellner, JFM Oliver Kellner, JFM Thomas Pritz, PFM Verena Klaffl, PFM Isabella Allinger, JFM Philipp Leidenfrost, JFM Julia Allinger, PFM Tessa Wöber

Funklehrgang: OFM Michaela Tscharf, FM Petra Steinbauer

Prüfer für Ausbildungsprüfung

Löscheinsatz: OFM Paul Mistelbauer

Bewerterlehrgang für Feuerwehrleistungsabzeichen: BI Andreas Gerstl

Rechtliche und Organisatorische

Grundlagen für den Einsatz: OFM Paul Mistelbauer

Ausbildungsgrundlagen: OFM Paul Mistelbauer

Jugendführerfortbildung: LM Thomas Lang, LM Werner Mistelbauer

In voller Ausrüstung zur Grundausbildung



Was ist das und wozu wird's gebraucht ?



Grundausbildung in der Feuerwehr: PFM Sandra Kellner, PFM Oliver Kellner, PFM Thomas Pritz, PFM

Verena Klaffl, PFM Isabella Allinger, PFM Philipp Leidenfrost, PFM Carina Allinger, PFM Tessa Wöber, PFM Jakob Mistelbauer



Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Wer Rastet der Rostet

Das ist ein Sprichwort, das auch für den Feuerwehralltag gilt. Deshalb werden das ganze Jahr die verschiedensten Übungen durchgeführt.

Auch die Funkgeräte sind heute sowohl bei keinem Einsatz als auch bei keiner Übung mehr wegzudenken. Daher werden diese auch bei jeder Gelegenheit (Übung, Ausbildung) eingesetzt, um immer auf dem Laufenden zu sein.

Ein Zusammenarbeiten mehrerer Feuerwehren wird jährlich bei der Unterabschnittsübung geübt. Dazu trafen sich dieses Jahr die Feuerwehren der Gemeinde in Taubitz

So gibt es für jede der 3 Ausbildungsgruppen je 2 Übungen, die im Gruppenrahmen durchgeführt werden. 2012 stand die Menschenrettung aus einem Fahrzeug sowie der Löschangriff mit Schaum auf dem Programm.



Das brennende Fahrzeug wird mit Schaum gelöscht

Um den Umgang mit den Atemschutzgeräten ständig zu üben, werden diese fast in allen Übungen eingebaut. Auch eigene Atemschutzübungen werden durchgeführt. So auch 2012 im Rohbau der Fam. Gerstl in Ladings. Personen mussten im verrauchten Gebäude gesucht und danach ins Freie gebracht werden.



Der Atemschutztrupp vor dem Einmarsch

Die Inspektionsübung

ist laut Dienstweisung des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes vorgeschrieben. Daher wird diese durch den Unterabschnittskommandanten einmal jährlich abgenommen. Übungsannahme war eine eingeklemmte Person nach einem Verkehrsunfall.



Das Dach wird angehoben

Eine weitere Übung, bei der die Feuerwehr Lichtenau dabei war, ist die jährliche Zusammenarbeit des Katastrophenhilfsdienstes (KHD). Dabei werden aus dem Abschnitt Gföhl bis zu 7 Feuerwehren in einem KHD-Zug zusammengezogen. Jeder der 6 Abschnitte des Bezirkes Krems hat einen solchen Zug zu bilden und diesen dann zu Übungen oder Einsätzen außerhalb des Bezirkes zu entsenden. Solche Einsätze waren in letzter Zeit das Hochwasser an der March oder der Schneeeinsatz im Voralpengebiet.

Bei der diesjährigen Übung am Samstag, den 20. Oktober nahmen 9 Mitglieder unserer Feuerwehr an dieser Übung am Truppenübungsplatz Allentsteig teil. Insgesamt waren fast 300 Personen von Feuerwehr, Rettung,



Der Retter im Brunnenschacht

Letzte Übung im Jahr

Mit der alljährlichen Gesamtübung beendet die FF Lichtenau das Übungsjahr. Am Sonntag, den 28. Oktober fand die letzte Übung im Jahr 2012 statt. Die Annahme war ein Brand der alten Säge im Anwesen Ebergersch 14 (Königsmühle) und das angrenzende Wohngebäude. Der Brand im Sägewerk wurde mit



Die Löschwasserentnahmestelle

zwei Strahlrohren bekämpft und mit einem weiteren wurde das Wohngebäude geschützt. Als Wasserentnahmestelle diente die Große Krems. Mit zwei Tauchpumpen wurde das Tanklöschfahrzeug versorgt. Trotz des

schlechten Wetters waren nicht weniger als 21 Mitglieder zur Übung gekommen. Der Kommandant zeigte sich von der Leistung beeindruckt und dankte allen Teilnehmern für ihren Einsatz. Besonders freute er sich über die Teilnahme der noch in Ausbildung stehenden Jungfeuerwehrmitglieder.



Der Retter wird herausgezogen

Polizei, Bundesheer und Hundestaffel beteiligt. Die Mitglieder aus Lichtenau waren von der Übung begeistert und bereuten es auf keinen Fall, diesen Tag wieder einmal für die Feuerwehr geopfert zu haben.



Mit drei Strahlrohren wird der Brand gelöscht



Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Die Ausbildungen und Übungen die das ganze Jahr durchgeführt werden, haben nur einen Zweck und das ist die Vorbereitung für die Einsätze. Deren gab es im Jahr 2012 genug. Viele waren zum Glück nur reine Routine, aber bei einigen wurde von unseren Mitgliedern deren ganzes Können gefordert. Es ist eben nicht Jedermanns Sache, in ein brennendes Gebäude zu gehen, eine verletzte Person aus dem Auto zu retten, oder gar einen Toten zu bergen. Daher möchte ich mich hier bei Jedem bedanken, der zu jeder Tages- und Nachtzeit ins Feuerwehrhaus kommt, um den Mitmenschen zu helfen. In den folgenden Kurzberichten nur einige Beispiele welche die Feuerwehr Lichtenau 2012 zu bewältigen hatte.

Schon zu Jahresbeginn gab es viele Verkehrsunfälle

Bei schnee-glatter Fahrbahn ereignete sich ein Verkehrsunfall, bei dem es Gott sei Dank keine Verletzten gab.



Flurbrand in Allentsgswendt

Am späten Nachmittag des 26. März kam es zwischen Allentsgswendt und Engelschalks zu einem Flurbrand. Eine Böschung mit ca. 2.000 m² wurde ein Raub der Flammen. Durch den raschen Einsatz der Feuerwehren Allentsgswendt und Lichtenau konnte eine noch größere Ausbreitung verhindert werden. Mit Unterstützung eines Landwirtes, der mit seinem Vakuuffass rasch Wasser zum Brandherd transportierte, konnte die Feuerwehr Allentsgswendt die Löscharbeiten von der Hausseite durchführen. Die Feuerwehr Lichtenau, mit dem TLF



4000, trug von der zweiten Seite den Löschangriff vor und so konnte der Brand in kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht werden.

Verkehrsunfall zwischen Lichtenau und Scheutz

Der Lenker rammte mit seinem Fahrzeug ein Reh und fuhr danach über die Böschung. Kein spektakulärer Einsatz, aber es war 02:13 Uhr.



Brandinsatz in Felling

Am Samstag, den 8. September 2012 wurde die Feuerwehr Lichtenau zu einem Scheunenbrand nach Felling gerufen. Als wir am Einsatzort eintrafen stand die gesamte Scheune in Vollbrand. Die Feuerwehren Felling und Taubitz waren bereits vor Ort, hatten mit den Löscharbeiten begonnen und auch schon einige Fahrzeuge geborgen. Menschen und Tiere kamen dabei nicht zu Schaden. Da der Einsatz mit B3 eingestuft wurde, waren 8 Feuerwehren alarmiert worden. 5 Feuerwehren kamen zum Einsatz.



Schwerer Verkehrsunfall

Am Sonntag, den 9. September ereignete sich auf der Straße von Brunn am Wald in Richtung Pallweis auf Höhe des Auteteiches aus bisher unbekannter Ursache ein schwerer Verkehrsunfall. Die Lenkerin, eine 18-jährige Frau, geriet mit ihrem PKW von der Straße ab und das Fahrzeug



landete im angrenzenden Acker und blieb auf dem Dach liegen. Die Lenkerin und der Beifahrer konnten aus dem Fahrzeug gerettet werden und wurden durch die Sanitäter der Rettung Gföhl und dem Team des Notarzthubschraubers ärztlich versorgt. Beide Insassen



wurden in das Krankenhaus gebracht. Das Fahrzeug wurde durch die Feuerwehr geborgen und am nahen Feuerwehrparkplatz abgestellt.



Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



140 Jahre Feuerwehr Lichtenau

Im Jahr 1872 wurde die Freiwillige Feuerwehr Lichtenau gegründet. Durch die damals verheerenden Brandkatastrophen hatten sich beherzte Mitbürger aus Lichtenau Gedanken gemacht, wie man solchen Feuersbrünsten entgegenwirken kann. Und so wurde die Feuerwehr gegründet. War es auch anfänglich nicht ganz leicht, sowohl die Mann-

Die Bewerbungsgruppe der ersten Stunde

Eine der ersten Bewerbungsgruppen der Feuerwehr Lichtenau. Im Jahr 1970 nahm die Feuerwehr Lichtenau am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Wiener Neustadt teil. Am Bild sind die Teilnehmer der Gruppe Silber zu sehen.

Fahrzeug- und Pumpensegnung 1967 am Hauptplatz



schaft als auch die Gerätschaften aufzubringen, so näherte man sich Schritt für Schritt einer schlagkräftigen Truppe. Mit meist einfachen Mitteln und unter schwerem körperlichem Einsatz wurde auch schon damals den Mitmenschen geholfen. So gab es anfänglich nur Handspritzen und pferdegezogenen Wagen. Die Motorisierung hielt Anfang der 30er Jahre auch bei der Feuerwehr Einzug. Waren es zu Beginn die Motorspritzen, die einerseits große Arbeitserleichterung und andererseits die Schlagkraft der Löschangriffe erhöhte. In weiterer Folge wurden auch Fahrzeuge im Feuerwehrdienst eingesetzt. Das erste Fahrzeug in der Feuerwehr Lichtenau war ein LF der Marke „OPEL Blitz“ das im Jahre 1967 angekauft wurde. 1978 folgte das Tanklöschfahrzeug und zehn Jahre später das Rüstfahrzeug. Auch die Aufbringung der finanziellen Mittel für diese Fahrzeuge verlangte von den Verantwortlichen einiges Verhandlungsgeschick. Derzeit verfügt die Feuerwehr Lichtenau über ein den Bedürfnissen entsprechendes Feuerwehrhaus, einem modernen Fuhrpark und derzeit 79 Mitgliedern. Zum 140 jährigen Bestehen wurde die Feuerwehr sowohl durch den Landesfeuerwehrverband als auch durch das Land NÖ geehrt.



Hinten: Dörr Johann, Mayerhofer Johann, Allinger Raimund, Mayerhofer Franz, Ecker Johann, Latzenhofer Erich, vorne: Gretz Johann, Starkl Franz, Schwarz Franz



Bgm. Andreas Pichler, Stv. BI Gerald Dörr, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Kdt. BR Engelbert Mistelbauer, Stv. BI Andreas Gerstl, LR Dr. Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant LBD KomRat. Josef Buchta.



Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Seit einem Jahr trägt sich die Führung der Feuerwehr Lichtenau mit dem Gedanken, an das bestehende Feuerwehrhaus einen Lagerraum anzubauen. Grund für den Zubau ist der schon seit Jahren sehr eingeschränkte Raum für die verschiedensten Ausrüstungsgegenstände. So steht für die, in den letzten Jahren angekaufte Einsatzbekleidung (Jacken, Hosen und Stiefeln) kein geeigneter Raum zur Verfügung. Dies

soll durch die Räumung und den Umbau des alten Lagerraumes (Eingangsbereich) in Zukunft möglich sein. Weiters wurde für die Feuerwehrjugend eine ganze Werbe- und Hindernisbahn angeschafft, die eine Lagerfläche von ca. 20m² benötigt. Bisher wurde diese jedes Jahr unter großem Aufwand in den Dachboden verfrachtet. Weiters wurden die Schankelemente erweitert. Zur Durchführung der Ausbil-

dungsprüfungen wurden ebenfalls Hilfsmittel gebaut und müssen daher auch dementsprechend gelagert werden. Dies hat uns bewogen bzw. gezwungen, einen geeigneten Lagerraum zu bauen. Im Sommer 2012 wurde nach der Planung und einigen Besprechungen das Projekt in Angriff genommen. Der Rohbau konnte im Jahr 2012 aufgestellt werden. Im Frühjahr 2013 soll der Bau dann fertig gestellt sein.



Danke an die vielen **Helfer** die es erst ermöglicht haben, dieses kleine, aber nicht unbedeutende Projekt umzusetzen.

Danke auch an die **Gemeinde** für die Unterstützung bei der Finanzierung und der Abwicklung der Formalitäten.



Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Feuerwehr- ball 2012

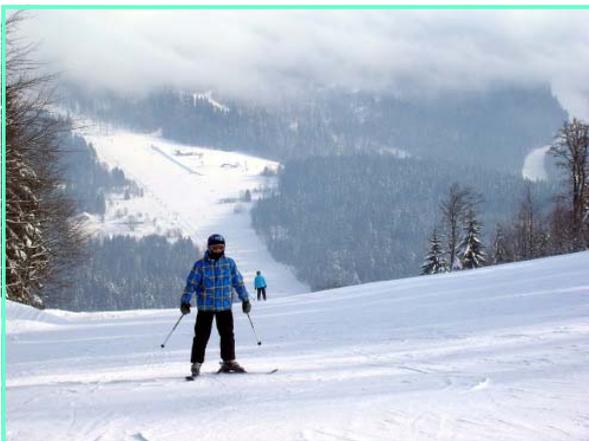
Eine gelungene Veranstaltung war der Ball der Feuerwehr Lichtenau im Gasthaus Zeilinger. Kommandant BR

Engelbert Mistelbauer konnte an Ehrengästen Bgm. **Andreas Pichler**, VzBgm. **Reinhard Steindl**, Feuerwehrkommandant **Roland Heck** (Feuerwehr Haßmersheim Baden- Württemberg Deutschland), die Unterabschnittskommandanten **HBI Wolfgang Ulrich**, **HBI Ernst Feichtinger** und **HBI Martin Bernleitner**, Abschnittsverwalter **VI Christian Pachschwöll** (Krems-Stadt) begrüßen. Ebenso gefreut haben sich die Kameraden der FF Lichtenau über den Besuch der vielen Gäste aus Nah und Fern.



Zwoa Brettl, a führiger Schnee, juchhe!

Der diesjährige Schitag führte uns in das Schigebiet Hochficht/ Böhmerwald, das im Dreiländereck Österreich-Tschechien- Deutschland liegt. Nach einer Fahrzeit von ca. 2 Stunden und 45 Minuten hatten wir das Ziel erreicht. Das mit seinen 3 Sessel- und 5 Schleppliften ausgestattete Gebiet kann vor allem mit herrliche Pisten und einer guten Gastlichkeit punkten. Die 43 mitgereisten Feuerwehrmitglieder und Angehörigen waren einfach begeistert. Der starke Wind konnte uns nicht wirklich was anhaben, da die Pisten allesamt vom Wald umgeben sind.



Florianimesse des Unterabschnittes Lichtenau

Wie jedes Jahr feierten auch heuer wieder die 10 Feuerwehren des UA- Lichtenau die Florianimesse gemeinsam. Diesmal war es die Feuerwehr Brunn am Wald, die diese Veranstaltung durchführte. Der Karikaturgarten wurde dazu ausgewählt und war einen würdiger Platz für diese Veranstaltung. Bei herrlichstem Wetter wurde die Messe von Feuerwehrpfarrer Dr. Joachim Zitko zelebriert. Die Musikkapelle Lichtenau sorgte für die passende Umrahmung. Nach der Messe wurden 6 Jungfeuerwehrmitglieder der Gemeinde angelobt. Im Zuge dieser Feier wurde dem Obersekretär der Marktgemeinde Lichtenau, Herrn Richard Rauscher die Florianiplakette des NÖ- Landesfeuerwehrverbandes überreicht. Den Abschluss bildete die Landeshymne. Danach wurden die Teilnehmer von der Feuerwehr Brunn noch bestens verpflegt.





Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Hannes, Kevin, Herbert, Oliver

3. Gemeinschaftstag unter dem Motto „Alle zusammen“

Wie in den letzten Jahren fand auch 2012 wieder der Gemeinschaftstag der Feuerwehr Lichtenau statt. Am Sonntag, den 9. September, trafen sich



Sandra, Mia, Natalie, Philipp, Florian



Lukas, Markus, Fabian, Daniel



Tim, Ilse, Petra, Isabella

mehr als 50 Feuerwehrmitglieder und deren Angehörige zu dem bereits schon zur Tradition gewordenen Event. Nach einer kurzen Einweisung durch den Kommandanten BR Engelbert Mistelbauer wurden die Gruppen gelost. Jede Gruppe bestand aus zwei Feuerwehrjugendmitgliedern, einem aktiven Feuerwehrmitglied und einem Elternteil der Jugendlichen. Die acht Gruppen hatten in 8 Stationen verschiedene Aufgaben zu bewältigen bzw. zu lösen. Nach hartem Kampf wurden die Punkte errechnet und die drei besten Gruppen erhielten auch Preise. Zum Ausklang des Tages lud die



Jakob, Gerhard, Carina, Gerald



Thomas, Werner, Lukas, Josef



Peter, Julia, Michael, Annemarie

Feuerwehr noch zu Getränken, einer Jause und Kaffee mit Kuchen. Die Veranstaltung war sowohl durch das sonnige Wetter als auch durch viel Spaß zu einem vollen Erfolg geworden.

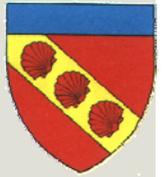


Stefanie, David, Michaela, Kerstin





Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Hauptplatzzeröffnung Lichtenau mit großem Zapfenstreich

Am Sonntag, den 16. September fand bei herrlichem Wetter die Eröffnung des neu gestalteten Hauptplatzes in Lichtenau statt. Bgm. Andreas Pichler konnte als Ehrengäste den Landtagspräsidenten Ing. Hans Penz, Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayerhofer, sowie eine Vielzahl anderer Ehrengäste begrüßen. Pfarrer Dr. Joachim Zitko nahm die Segnung vor. Als Höhepunkt wurde durch die Musikkapelle Lichtenau der "Große Zapfenstreich" gespielt und um diesen einen würdigen Rahmen zu geben marschierten die Mitglieder der 10 Feuerwehren der Gemeinde auf. Die Mitglieder der Feuerwehrjugend Lichtenau fungierten als Fackelträger.





Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Eislaufvergnügen beim Feuerwehrhaus. Dank des Stockschiützenvereins Lichtenau entstand am Gelände der Feuerwehr ein Eislaufplatz. An einem herrlichem Wintertag wurde durch den Stockschiützenverein Lichtenau eine Eis-Disco veranstaltet.



Für das leibliche Wohl sorgten die Stockschiützen und die vielen Sportbegeisterten für regen Betrieb am Eis.

Gauditurier des Stockschiützenvereins Lichtenau

Am Freitag, den 1. Juni veranstaltete der SSVL ein Gauditurier für Nicht-Profischiützen. 8 Mannschaften nahmen daran teil. Mit dabei auch die FF Lichtenau, die hinter dem

Team der "Pizzeria Winnerl" und der "FF Loiwein" den 3. Platz belegte.

Von links: Leopold Leidnfrost, Gerald Dörr, Ernst Diel, Andreas Gerstl, Peter Al-Kiswini.



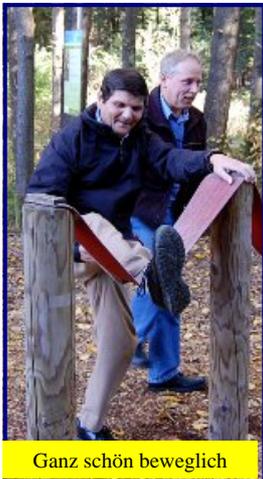
Julia fliegt

Feuerwehrausflug mit Panne

Am Sonntag, den 14. Oktober führte uns der diesjährige Feuerwehrausflug nach Gmünd, Hirschenwies, Bad Großpertholz und Heidenreichstein. Bei herrlichem Wetter schien der Tag gerettet zu sein. Doch die geplante Eisenbahnfahrt konnte aufgrund eines technischen Defekts der Waldviertler Schmalspurbahn nicht angetreten werden. Stattdessen fuhren wir nach Hirschenwies in den „Xundwärtsparcour“ und die Glasschleiferei Winkler. Zum Mittagessen ging's dann nach Bad Großpertholz. Als letzter Programmpunkt stand der Besuch in der „Käsewelt“ in Heidenreichstein am Programm. Gegen 17:45 Uhr kamen wir wieder in Lichtenau an.



Eine kleine Rast in Ehren



Ganz schön beweglich



Beim Käsemacher im Kinosaal



Nicht lachen, hinauf





Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Mannschaftstransportfahrzeug gab Geist auf.

Eine größere Reparatur unseres VW- Busses mussten wir im Sommer dieses Jahres durchführen. Ein Lagerschaden am Motor stoppte das Fahrzeug. Der Fahrmeister LM Michael Gerstl machte sich so gleich an das Werk. Der Motor musste ausgebaut, auseinander genommen und repariert werden. Ca. 50 Arbeitsstunden waren zu leisten, bis das Fahrzeug wieder betriebsbereit



war. Mittlerweile ist das Mannschaftstransportfahrzeug sehr wichtig zur Beförderung geworden. Vor allem beim Transport der Feuerwehrjugendmitglieder leistet es unverzichtbare Dienste.

Gemeinsam nicht Einsam

Unter diesem Motto stand heuer bereits zum zweiten mal das gemeinsame Adventkranzbinden der Feuerwehr Lichtenau. Im Feuerwehrhaus wurde schon am Vortag des ersten Adventsontags alles vorbereitet. Äste wurden geholt, Kerzen gekauft, Draht und Kranzringe bereitgehalten. So hat man sich bei der



Hurra Johanna ist da !!

Johanna ist die Tochter von Martina Haiderer und unserem 1. Stellvertreter Gerald Dörr. Sie erblickte am 17. November das Licht der Welt. Die Feuerwehrkameraden setzten den Feuerwehrstorch vor das Haus der Fam. Dörr in Lichtenau 4. Wir wünschen Johanna, Martina und Gerald Alles Gute und viel Glück.



Feuerwehr Lichtenau gerüstet. Und es war nicht vergebens. Über 30 Advent- und Türkränze wurden durch viele fleißige Hände gebunden. Vor allem die Kinder waren wie schon im Vorjahr mit viel Ehrgeiz und Fleiß bei der Sache. So wird es diese Aktion im nächsten Jahr wieder geben und Alle freuen sich darauf.



Vielleicht
kommst auch Du
im nächstes Jahr.



Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Wissenstest der Feuerwehrjugend

Nach zweimonatiger Vorbereitung fand am Samstag, den 24. März 2012 die Prüfung für den Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. In Senftenberg trafen sich über 200 Jugendliche des ganzen Bezirkes Krems. Folgende Jugendmitglieder aus Lichtenau erreichten die begehrten Abzeichen:



Das zweite mal Gold: **Sandra Kellner, Verena Klaffl und Jakob Mistelbauer**. Von diesen Bewerbern wurde dieses Jahr auch der richtige Umgang mit dem Feuerwehrlöcher gefordert. Dafür wurde auch fleißig geübt. Zum ersten Mal Gold: **Oliver Kellner, Philipp Leidenfrost und Thomas Pritz**; Silber: **Michael Lang und Pirmin Mistelbauer**; Bronze: **Lukas Enzinger und Tim Hofmann**. Das Wissenstestspiel in Silber errang **Fabian Mistelbauer**. Das Kommando gratuliert allen Teilnehmern sehr herzlich.



Bezirksfeuerwehrjugendbewerb 2012

Am Samstag, den 15. Juni 2012 fand der Jugendbewerb des Bezirkes Krems in Rohrendorf statt. Die Feuerwehrjugend Lichtenau war mit zwei Gruppen (eine in Bronze und eine in Silber) mit dabei. Da wir auch heuer wieder mit der Feuerwehr Imbach zusammenarbeiteten, ergänzten sich unsere Gruppen. Die Jugendlichen gaben zwar alles, aber für die vorderen Plätze reichte es leider nicht. Das Bewerbungsziel wurde aber trotzdem erreicht, beide Gruppen kamen durch.

Die Gruppen bestanden aus folgenden Teilnehmern:

Bronze: Fabian Mistelbauer, Lukas Enzinger, Tim Hofmann, Thomas Pritz, Philipp Leidenfrost (FF Lichtenau), Stefanie Gerstl, Laura Rameder, Julia Reiter und Christopher Ptacek (FF Imbach).

Silber: Thomas Pritz, Philipp Leidenfrost, Oliver Kellner, Verena Klaffl, Isabella Allinger, Julia Allinger, Michael Lang, Lucas Mayr (FF Lichtenau) und Stefanie Gerstl (Imbach). Als **Einzelbewerber** traten Raphael Ettenauer und Alexander Ptacek (FF Imbach) an.

Gratulation an die Feuerwehrjugend und Danke an die Jugendführer, LM Thomas Lang und LM Werner Mistelbauer.





Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Jugendlager und Bewerb der Feuerwehrjugend in HÜR M

Von 5.- 8. Juli fand das 40. Feuerwehrjugendlager in HÜR M (Bez. MELK) statt. Die Feuerwehrjugend Lichtenau war mit 13 Jugendlichen und 4 Betreuern dabei. Die Zelte wurden bereits am Mittwoch aufgebaut.



Am Donnerstag, den 5. war dann um 07:15 Abfahrt.



Nach dem Eintreffen wurden die Zelte eingerichtet und eine erste Erkundungstour im Lagergelände durchgeführt. Von 16- 18 Uhr hatten wir die "Lagerwache" zu stellen. Höhepunkt des Tages war die Eröffnungsfeier mit Feuer-schluckern und einer Wassershow. Freitag, den 6. Juli mussten wir früh raus, denn um 08:00 Uhr hatten wir den ersten Bewerb. Nach Einbruch der Dunkelheit gab's eine Geisterwanderung, die ein tolles Erlebnis war.

Samstag, den 7. Juli ging's etwas ruhiger zu. Die Silbergruppe hatte ihren Auftritt erst um 11:00 Uhr. Auch der Besuchertag, an dem die Angehörigen das Lager und die Aktivitäten der Jugendlichen bestaunen konnten, stand am Plan. Mit mitgebrachtem Kuchen und Kaffee wurden wir verwöhnt. Am letzten Tag gab's dann noch die Siegerehrung und den



Lagerabschluss. Nach dem Abbau der Zelte und der Verladung wurde die Heimreise angetreten. Gegen 12:45 Uhr trafen die Jugendlichen mit den Betreuern beim Feuerwehrfest in Gloden ein.



Durch Bgm. Andreas Pichler und Unterabschnittskommandanten HBI Wolfgang Ulrich wurden die errungenen Abzeichen übergeben.



Freiwillige Feuerwehr Lichtenau

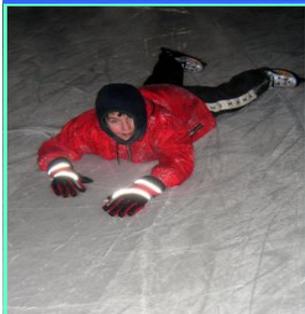


Kinobesuch in Krems

Um in die „faden“ Weihnachtsferien etwas Abwechslung zu bringen besuchten am 5. Jänner 2012 15 Mitglieder der Feuerwehrjugend Lichtenau und drei Betreuer eine Kinovorstellung im Krems. Da wir den Termin so gewählt hatten, dass zwei Filme gleichzeitig liefen, war für jede Altersgruppe etwas dabei.

Feuerwehrjugend bei Eisdisco in Zwettl

Am 3. Februar besuchten 10 Mitglieder der FJ Lichtenau und zwei Betreuer die Eisdisco am Eislaufplatz in Zwettl. Trotz der Kälte (ca. 20 Grad minus)



hatten die Jugendlichen ihren Spaß. Neben den Feuerwehrkameraden wurden auch einige Schulfreunde gesehen und so wurden aus den geplanten 2 Stunden fast 4.

Kegelabend der Feuerwehrjugend

Am Mittwoch, den 14. November stand der Kegelabend der Feuerwehrjugend am Programm. Von 18:00 bis 20:15 Uhr versuchten wir so viele Kegel als möglich zu treffen. Die 19 Teilnehmer verbrachten einen lustigen Abend auf der Kegelbahn des Gh. Kirchberger in Himberg. Am Schluss merkten Alle die Anstrengung in den Beinen und Armen.



Besuch in der Bezirksalarmzentrale (BAZ)

Im Rahmen der Ausbildung für das Melderabzeichen stand am 12. Dezember 2012 der Besuch in der BAZ in Krems am Programm. Dort erfuhren die Jugendlichen, wo die Funksprüche und Notrufe, die sie absetzen, ankommen. Weiter wurde über die Arbeit der Freiwilligen in dieser wichtigen Einrichtung berichtet. Das Aufregendste war aber die Bedienung der Gerätschaften in der BAZ.

Letzter Auftritt der Jugendgruppe in dieser Zusammensetzung. Im Rahmen der Hauptplatzeröffnung waren fast alle Jugendlichen aus dem Gründerjahr nochmals gemeinsam im Einsatz.





Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Neuaufnahmen in die Feuerwehrjugend

Mit September 2012 wurden wieder 4 neue Mitglieder in die Feuerwehrjugend aufgenommen. Wie schon berichtet wurde am 9. September der Gemeinschaftstag der Feuerwehr Lichtenau durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch alle Personen des Einsatzbereiches der Jahrgänge 1998- 2002 eingeladen. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, einen Nachmittag mit den Mitgliedern der Feuerwehrjugend und den aktiven Feuerwehrmitgliedern zu verbringen. Dabei gab's Spiele und verschiedene Aufgaben gemeinsam zu lösen. Es wurden ca. 25 Jugendliche angeschrieben, gekommen sind 4 und die sind auch gleich der Feuerwehrjugend beigetreten.

Mistelbauer Lukas aus Ebergersch
Lang Stefanie aus Taubitz
Schnait Kevin aus Taubitz
Schnait David aus Taubitz



Es besteht jederzeit für alle Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren die Möglichkeit, der Feuerwehrjugend beizutreten. Solltest Du Interesse haben und gerne bei der Feuerwehrjugend mitmachen wollen, dann melde Dich bei der Feuerwehr Lichtenau (Kommandant Engelbert Mistelbauer, Tel. 0664/8462723). Du kannst Dich natürlich auch bei einem anderen Feuerwehrmitglied oder einem Deiner Freunde melden. Du wirst dann zur Jugendstunde eingeladen und kannst Dich über die Aktivitäten in der Feuerwehrjugend informieren. Vielleicht sehen wir uns schon bald, es würde uns sehr freuen.

PFM Isabella ALLINGER aus Lichtenau. Sie ist ebenfalls seit Anfang Mitglied der Feuerwehrjugend. In den Aktivstand wurde sie am 23. März 2012 überstellt. Mit 8 Anderen aus der ehemaligen Jugend macht sie derzeit die Grundausbildung.



PFM Thomas PRITZ aus Ladings ist seit dem 1. Mai 2008 bei der Feuerwehr Lichtenau eingetragen. Thomas war neben einigen Anderen bei allen Veranstaltungen der Jugend dabei. Seit Anfang September nimmt er auch an der Grundausbildung teil.



Überstellung in den Aktivstand

Seit der Gründung der Feuerwehrjugend im Jahr 2008 wurden bereits 10 (11) Mitglieder der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellt.

FM Petra STEINBAUER aus Lichtenau. Sie trat 2008 der Jugend bei und wurde bereits am 25. Juli 2009 überstellt. In ihrer Aktivzeit hat Petra schon mehrere Kurse und Prüfungen gemacht.



PFM Sandra KELLNER aus Ladings. Sandra war seit 2008 bei der Feuerwehrjugend. Die Überstellung in den Aktivdienst wurde mit ihrem 15. Lebensjahr (11. April 2011) vollzogen. Derzeit in Grundausbildung.



PFM Carina ALLINGER aus Wietzen. Sie war von 2008 bis 6. 9. 2011 in der Jugend und ist seit 6. 9. 2011 im Aktivstand. Carina ist derzeit in der Grundausbildung und wird so wie die Anderen ihre Abschlussprüfung im Februar ablegen.



PFM Jakob MISTELBAUER aus Ebergersch. Jakob ist das erste Feuerwehrjugendmitglied der Feuerwehr Lichtenau. Seit 29. März 2008 gehört er der Feuerwehr an. Am 30. Oktober 2011 wurde er in den Aktivstand überstellt. Derzeit absolviert Jakob die Grundausbildung.



PFM Tessa WÖBER aus Lichtenau. Tessa gehört seit Gründung der Feuerwehrjugend dieser auch an. Sie hat an den verschiedensten Prüfungen und Bewerben der Jugend teilgenommen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten absolviert sie nun doch die Grundausbildung.



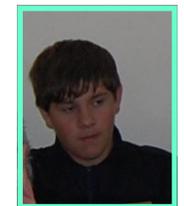
PFM Verena KLÄFFL aus Ebergersch. Bereits im April 2008 trat sie der Feuerwehr Lichtenau bei. In der Feuerwehrjugend legte sie wie alle Anderen auch viele Prüfungen ab und nahm an den Bewerben teil. Derzeit macht Verena die Grundausbildung.



PFM Oliver KELLNER aus Ladings. Oliver gehört seit der Gründung der Feuerwehrjugend an. Er war eines der fleißigsten Mitglieder der Jugend. Derzeit steht Oliver in der Grundausbildung und wird im Februar 2013 die Prüfung ablegen.



PFM Philipp LEIDENFROST aus Lichtenau. Philipp war seit 1. Mai 2008 in der Feuerwehrjugend und wurde am 21. 11. 2012 in den Aktivstand übernommen. Neben dem Fußball ist er auch der Feuerwehr immer treu. Mit 8 weiteren Mitgliedern absolviert er die Grundausbildung.





Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Tätigkeitsübersicht für 2012

Im abgelaufenen Jahr hatte die Feuerwehr Lichtenau mehr Einsätze als in den vergangenen Jahren zu bewältigen. Bei **66 Einsätzen** (5 Brand- und 61 technische Einsätze) wurden durch 216 Mitglieder **268 Stunden** geleistet.

Insgesamt leisteten die 79 Mitglieder der Feuerwehr Lichtenau im Jahr 2012 **6.287 Stunden**. Mit den Fahrzeugen wurden **3.798 Kilometer** zurückgelegt.



Jemand ruft um Hilfe und Keiner kommt. Was dann?



Feuerwehrball
5. Jänner 2013
Gh. Zeillinger Lichtenau

